

Hellweg Suite

Pianistin Claudia Anthes stellt ihre Doppel-CD mit zeitgenössischer Musik vor

Als die "Hellweg Suite" im Januar letzten Jahres in der Internationalen Komponistinnen Bibliothek uraufgeführt wurde, sorgte dies Ereignis für bundesweite Reaktionen. Der Pianistin Claudia Anthes war ein mutiges Experiment gelungen: Sie hat zeitgenössische Musik abseits der Metropolen für einen geschichtsträchtigen Landstrich komponiert und dort auch erfolgreich aufgeführt: die Hellweg-Region. Jetzt ist die Doppel-CD mit einem ausführlichen Booklet erschienen. Die ist bundesweit zu haben. Und im Herbst folgen weitere Aufführungen.

Die Doppel-CD mit 86 Minuten Spielzeit ist beim westfälischen Label musicom erschienen, das sich bisher vor allem mit ambitionierten Klassik-Einspielungen einen Namen gemacht hat. Ermöglicht wurde das Projekt mit Unterstützung durch das Land NRW, sowie die Stadt Soest. Die 35-jährige studierte Jazz-Musikerin Claudia Anthes hat ein modernes Werk geschaffen. Die Musik ist ganz in unserer Zeit verhaftet: zeitgenössischer kammermusikalischer Jazz; verspielte Melodien, Anleihen bei der Neuen Musik, minimalistische Strukturen aber auch folkloristische Traditionen sind zu finden - eine Komposition für das 21. Jahrhundert.

"Ihre Suite scheint wie von einem Zauberstab berührt - magische Momente lösen einander ab."

Süddeutsche Zeitung

Prasselnde Höhlenfeuer der Vorzeit, Walzer-tanzende Schlossgespenster, klagende Gesänge alter Zwerge.

- Denken Sie an Jazz ?

Gotische Kirchenruine, orientalischem anmutende, mittelalterliche Kirchenmalereien, romanische Krypta mit modernen Künstler-Fenstern.

- Jetzt aber: Neue Musik !

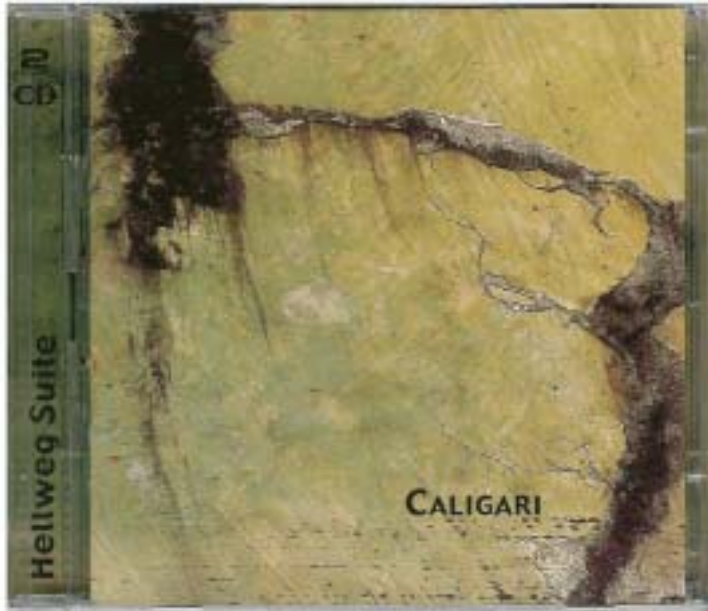
Warum soll man Altes nicht aus einem zeitgenössischen Blickwinkel betrachten?

In ihrem **Ensemble "Caligari"** hat Anthes herausragende Musiker vereint: Die Düsseldorfer Förderpreisträgerin und erste Jazz-Stipendiatin des Landes NRW Angelika Niescier an Saxophon und Bassklarinette; den in verschiedensten Bands aktiven und auf zahlreichen CDs zu hörenden Kontrabassisten Alex Morsey; an Elektronik und Perkussion wirkte Christoph Hillmann, der mit A.Tronic und Pata-Music international tätig ist und mit Größen wie Dave Liebman und Charlie Mariano zusammenspielte; Schlagzeuger und Folkwang-Absolvent Holger Naust studiert derzeit Komposition in New York; die Sängerin Irmela Stadler balanciert gekonnt zwischen klassischem und Jazz-Gesang. Claudia Anthes selbst ist am Klavier zu hören. Die "Hellweg Suite" ist ihre erste eigene CD-Veröffentlichung. Ihre Komposition "Largo" wurde vom Ensemble UN TANGO MAs eingespielt (musicom podium).

In den sechs Kompositionen betrachtete Anthes **ausgewählte Orte und Geschichten** mit ihrem ganz persönlichem Blickwinkel. Die fließenden Werke sind niemals plakativ; jedes Stück erzählt seine eigene gültige Geschichte, eine Geschichte mit viel Poesie aber mit harten Fakten. Spätestens über Stücktitel und das textreiche Booklet finden auch ungeübte Ohren einen Zugang zu diesem außergewöhnlichen Werk zwischen Neuer Musik und kammermusikalischem Jazz.

Acht Konzerte gab es zunächst - in einem Radius von 50 Kilometern und an Orten, die keineswegs als Konzerthallen etabliert waren. Damit näherte sich die Claudia Anthes mit ihrem Sextett Caligari musikalisch gleich doppelt der Region.

Die 35-jährige studierte Jazz-Musikerin Claudia Anthes hat ein modernes Werk geschaffen, Musik des 21. Jahrhunderts. Die Musik ist also ganz in unserer Zeit verhaftet: zeitgenössischer kammermusikalischer Jazz mit regionalem Bezug; verspielte Melodien und Anleihen bei der Neuen Musik; minimalistische Strukturen aber auch folkloristische Traditionen sind zu finden.



Die Doppel-CD 'Hellweg Suite' und das Ensemble Caligari mit Claudia Anthes im Vordergrund

Mit ihrer Komposition möchte die Künstlerin die bekannten Orte mit einem anderen als dem gewohnten Licht beleuchten: Hierfür hat sie ihren persönlichen Blick schweifen lassen. Nur Orte und Geschichten, die sie inspirierten, fanden Eingang in das musikalische Werk: Die Stiftsruine in Lippstadt ("Kleine Marienkirche") stand als erste fest. Das Zusammenspiel von Natur und gotischer Architektur rief sofort musikalische Bilder bei der Künstlerin hervor. Ähnlich ging es ihr beim Felsenmeer in Hemer (am Rande der Hellweg Region). In diesem Stück zu dem sagenumwobenen Naturereignis mag man einen alten Zwergenkönig klagen hören. Zwei Stücke sind nicht konkreten zugeordnet, sondern können verschiedenen Orten gewidmet sein: Auch den Höhlen ist ein musikalischer Satz gewidmet, Feuerprasseln äußert sich in flirrenden Melodielinien. Daneben werden die zahlreichen Schlösser und die ihnen oft nachgesagten gespenstischen Erscheinungen bedacht. An der Soester Hohnekirche faszinierte die junge Musikerin die teilweise orientalisches anmutende Ausgestaltung. Bei der Krypta in St. Patrokli Soest wiederum war sie vom Zusammenspiel der romanischen Architektur mit den modernen Hans-Kaiser-Fenstern angetan. Wie diese Fenster verwendet auch Claudia Anthes eine zeitgenössische künstlerische Sprache.

Kontakt, Booking und Information:

ArpArt · Agentur für Kultur
Arp Hinrichs
Ellingser Weg 11
59494 Soest

Internet: www.hellwegsuite.de

Email: info@hellwegsuite.de

Telefon: **02921 / 98 17 958**
dienstl. Bürgerzentrum "Alter Schlachthof"
02921 / 31101

Claudia Anthes' **CALIGARI** spielt die

Hellweg Suite

- **Doppel-CD bei musicom erschienen**

Eine Komposition der Pianistin Claudia Anthes.

Eingespielt vom Sextett **Caligari** (Musiker siehe Rückseite)

Aufgenommen in Münster (musicom) im Februar 2002

86 Minuten Spielzeit

Uraufführung: 23.01.2002, Internationale Komponistinnen Bibliothek Unna

- **Tournee**

Winter 2003 (aktuelle Termine auf: www.hellwegsuite.de)

- **Frühere CD-Veröffentlichung**

Als Mitglied des Ensemble **Un Tango Más** hat Claudia Anthes auf der gleichnamigen CD (musicom, 2001) u.a. ihre Komposition "Largo" eingespielt.

[außerdem: Demo-CDs Caligari, Fabula Rasa (Selbstverlag)].

- **Internet: www.hellwegsuite.de**

Informationen, Pressestimmen, Fotos

- **Programmheft**

Zu den Konzerten ist ein 28-seitiges Programmheft erschienen, ein Reader mit umfangreichen Informationen zu Konzept, Stücken und zur Region.

Kontakt, Booking und Information:

ArpArt · Agentur für Kultur

Arp Hinrichs

Ellingser Weg 11

59494 Soest

Internet: **www.hellwegsuite.de**

Email: **info@hellwegsuite.de**

Telefon: **02921 / 98 17 958**

dienstl. **Bürgerzentrum "Alter Schlachthof"**
02921 / 31101

